

Sparkasse Heidelberg stellt teilnehmerstärkste Gruppe beim 13. Wilhelmsfelder Kerwelauf

„Es macht Spaß, Teil dieser Gemeinschaft zu sein“

Dass der Startschuss für den 13. Wilhelmsfelder Kerwelauf bereits um 9 Uhr morgens falle, sei angesichts der äußeren Bedingungen sicher nicht von Nachteil, lachte Holger Kettenmann. Der begeisterte Ausdauersportler, der für das Laufteam der Sparkasse Heidelberg mit dabei war, sollte recht behalten. Ein strahlend blauer Himmel und hochsommerliche Temperaturen warteten auf die Teilnehmer. Da sei es zudem von Vorteil, ergänzte Kettenmann, dass ein Großteil der Strecke durch den Wald führe. Für ihn war der Halbmarathon in Wilhelmsfeld eine Premiere.

Bereits zum fünften Mal nahm am Sonntag Sophie Bähr die 21 Kilometer in Angriff. Mit der gesamten Familie, mit ihrer Schwester und den beiden Eltern, hatte sie sich angemeldet und auch sie ging für das Sparkassen-Laufteam an den Start. Mit 80 Läufern war das Team der Sparkasse Heidelberg die teilnehmerstärkste Gruppe. „Das ist einfach eine ganz tolle Gemeinschaft hier bei der Sparkasse. Ute Geckeis organisiert das immer prima, es macht einfach Spaß, hier im Team gemeinsam zu laufen“, betonte die sympathische Läuferin. Die Leidenschaft für das Laufen verdanke Sophie Bähr ihrem Vater. Der habe sie schnell begeistern können, habe dafür gesorgt, dass sie bereits mit sieben Jahren ihren ersten 10-Kilometer Lauf absolvierte und sich mit zwölf Jahren sogar erfolgreich an die Halbmarathon-Strecke wagte. Die Strecke in Wilhelmsfeld gehöre schon zu den anspruchsvolleren. Allerdings sei sie auch landschaftlich sicher reizvoll. Die Stimmung am Sonntagmorgen zum 13. Kerwelauf der TSG Wilhelmsfeld war also bestens. Über mehr als 350 Teilnehmer durften sich Hauptorganisator Klaus Höhr von der TSG Wilhelmsfeld und seine zahlreichen Helfer freuen. Da stellte sich auch Bürgermeister Hans Zellner in den Dienst der guten Sache und wies gemeinsam mit vielen weiteren Ehrenamtlichen den heranfahrenden Gästen ihre Parkplätze zu.

Über die Halbmarathon Distanz gelang es Luca Bongiovanni, seine Zeit vom vergangenen Jahr (1 Stunde, 15 Minuten und 36 Sekunden) noch einmal um zehn Sekunden zu verbessern. Als Neunter und damit als Bester aus den Reihen der Sparkasse Heidelberg überquerte Horst Stoll (1:32:08) nach 21 Kilometern die Ziellinie. Der Sieger über zehn Kilometer heißt Kim Abel (34.40 min). Olaf Alder (40:58 min) als schnellster Sparkassen-Läufer landete hier auf einem hervorragenden achten Platz.